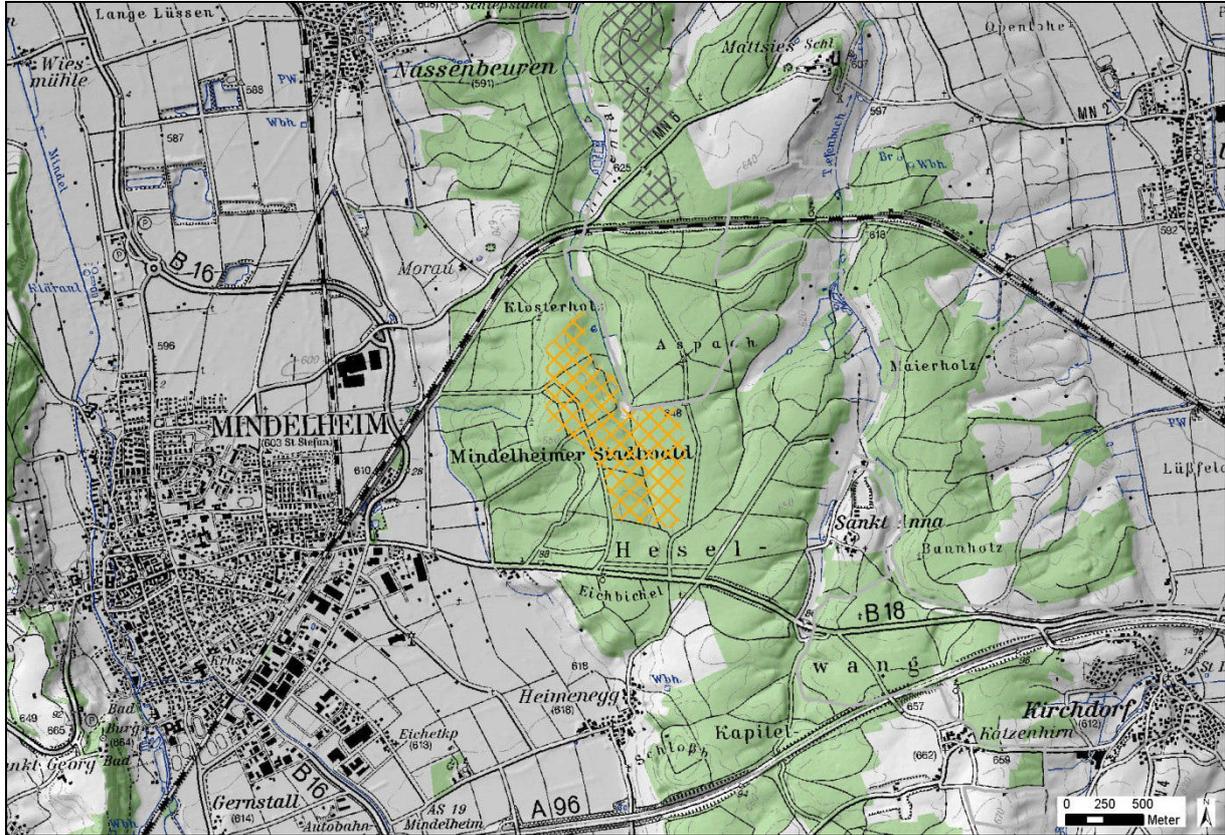


Standort-Nr.	Standort-Name	Landkreis(e)	Kommune(n)	Fläche in ha	Anzahl möglicher Anlagen
BY-18	Mindelheim	Unterallgäu	Mindelheim	65	4 bis 6



Geobasisdaten: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)



Blick vom Ortsrand Mindelheim auf das Vorranggebiet.
Die Linie stellt den Standortbereich möglicher Anlagen im Vorranggebiet dar.

Kurzcharakteristik: Auf einem Höhenrücken östlich von Mindelheim gelegene Nadelwaldfläche.

Flächeneignung		
Standortvoraussetzungen: Kommunalen Flächenvorschlag/Standorteignung auf Grund anthropogentechnischer Vorprägung		
Kriterium	Prüfungsergebnis	Bewertung
Windhöflichkeit: in 140 m Höhe (TÜV SÜD)	5,50 - 6,00 m/s	- Teilfläche voraussichtlich bedingt geeignet - Teilfläche voraussichtlich geeignet
Stromnetzanschluss	Bewertung für BY durch LEW siehe Feld Bewertung	Ungünstig
Anthropogen-technische Vorprägung	- Bundesstraße südlich des VRG - Bahnlinie verläuft westlich / nördlich des VRG - Kleinerer Funkturm südlich der Fläche	Gut geeignet
Konkurrierende Raumnutzungen		
Raumnutzung	Prüfungsergebnis	Bewertung
Wetterradar Deutscher Wetterdienst	Lage außerhalb 15-km-Radius des Wetterradars	---
Militärische Nutzung	- Radarführungsmindesthöhe: nicht betroffen - Hubschrauber(nacht)tiefflugstrecke: nicht betroffen	---
Sonstiges	---	---

Ergebnis der Umweltprüfungen (Details s. Umweltbericht und Anlage Sonderprüfungen)			
Abschätzung der voraussichtlich erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen gem. Art. 15 BayLplG, § 2a LPIG BW und § 9 ROG auf Schutzgüter			
Umweltbericht			
Mensch	Kultur- und Sachgüter	Landschaft	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt (Biotopverbund)
Sehr hoher Konflikt	Hoher Konflikt	Hoher Konflikt	Hoher Konflikt
Wasser	Boden	X	Wechselwirkungen
Kein Konflikt	Kein Konflikt		Hoher Konflikt
Besondere naturschutzrechtliche Prüfungen			
Prüfungsgrundlage		Prüfungsergebnis	
Prüfung nach § 34 BNatSchG (Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung):		Geringes Risiko	
Prüfung nach § 44 BNatSchG (Artenschutzrechtliche Prüfung):		Konflikt sehr wahrscheinlich	
Gesamtbewertung (inkl. Sonderprüfungen):		Hoher Gesamtkonflikt	

Besonderheiten
Teile des Gebietes im Osten überschneiden sich mit Zone III des planreifen Wasserschutzgebietes „Rammingen Bahnquellen“.
Richtfunkstrecken verlaufen durch Vorranggebiet
Tangierung archäologischer Belange im Südosten des Gebietes möglich.

Konflikt zu Festlegungen des Regionalplans
- - -

Sichtbarkeitsanalyse

